



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Innenminister**

### **Finanzierbarkeit der Polizei**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Anlässlich der österreichischen Sicherheitslage in Leogang wird der Leiter der Polizeibehörde im Innenministerium mit folgenden Worten zitiert:

. . . Das große Problem der Finanzierbarkeit der Polizei habe zu weiteren Überlegungen geführt, Aufgaben abzubauen, neue Kooperationsformen einzugehen und die Organisation zu verschlanken – mit dem Ziel drastischer Verringerung der Personalkosten. Die zukünftige Sicherheitsarchitektur sehe eine Einbindung der privaten Sicherheitsdienste vor . . . „Private können bestimmte Aufgaben genauso gut, aber billiger erledigen!“ . . .

(veröffentlicht in „Öffentliche Sicherheit“ – Das Magazin des Innenministeriums – Nr. 11-12/2002)

1. Ist dieses Zitat zutreffend?

Antwort:

Der Abteilungsleiter Polizei des Innenministeriums ist Vorsitzender des Arbeitskrei-

ses II Innere Sicherheit der Innenministerkonferenz. In dieser Funktion nimmt er an der aktuellen Diskussion zum Thema „Schlanker Staat“ mit Schwerpunkt Polizei in Deutschland teil. Die in der Vorbemerkung zitierten angeblichen Äußerungen sind keine wörtlichen Zitate, sondern stellen die verkürzte Aneinanderreihung verschiedener Formulierungen und zusätzlicher Interpretationen durch den Verfasser des Magazinartikels dar.

Die Landesregierung sieht keine Veranlassung diese Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt zu kommentieren. Für die Untersuchungen der Reformkommission der Landespolizei gilt die Verfügung des Innenministers vom 11. November 2002, die Anfang Januar 2003 veröffentlicht worden ist. Alle Aufträge und Rahmenbedingungen für die Untersuchung in Schleswig-Holstein sind dort genannt. Über Ergebnisse kann erst nach Abschluss der Arbeit der Reformkommission berichtet werden.

2. Wenn ja, welche Aufgaben soll die Landespolizei abbauen?
3. An welche neuen Kooperationsformen denkt die Landesregierung?
4. Wie soll die Organisation der Landespolizei verschlankt werden?
5. Von welcher Höhe der zu verringernden Personalkosten geht die Landesregierung aus?
6. Welche bisherigen Aufgaben der Landespolizei können Private genauso gut und billiger erledigen?
7. Ist die Reformkommission III der Landespolizei auf diese genannten Ziele hin eingerichtet worden?
8. Gibt es insgesamt Einsparungsvorgaben, die durch eine Organisationsveränderung erreicht werden sollen? Wenn ja, von welcher Höhe geht die Landesregierung dabei aus?
9. Anlässlich eines Symposiums der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften am 27./28. Januar 2003 in Trier spricht der Abteilungsleiter von dem Ziel für die Landespolizei eine zweistufige Führungsorganisation anzustreben. Welche Organisationseinheiten sollen diese Führungsorganisationen darstellen und welche Ebene soll entfallen?

Antwort zu den Fragen 2 bis 9:

Auf die Antwort zur Frage 1 wird verwiesen.